

Adenauerschule richtet ein eigenes Radioprogramm ein

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung begleitet das innovative Projekt

LEUTKIRCH (khs) - „Learning by doing – Lernen durch Handeln“, so heißt die bewährte Devise auch beim jüngsten Projekt der Haupt- und Werkrealschule am Adenauerplatz.

Initiiert und geleitet vom Lehrbeauftragten Boban Jovanovic und unterstützt von seiner Ehefrau und Schulleiterin Tanja startete zu Schuljahresbeginn die AG „Radio im Klassenzimmer“, die nun in wenigen Tagen als Adenauer-Schul-Radio (ASR) jeden Morgen von 7.15 bis 7.25 Uhr ihre Sendungen in die Schulräume übertragen wird. Geplant ist in den täglich zehn Minuten ein Mix von Informationen, Musik sowie von Interviews, die verschiedenste The-

men umfassen: Gespräche mit der Box-AG, mit Schulleiterin Tanja Jovanovic über „Handy im Unterricht“, mit den Cheerleadern über das Fußballturnier im Februar und mit Otto Schöllhorn über die Kunstausstellung.

Dass Radio machen gar nicht so einfach ist, haben die Neunt- und Zehntklässler schnell gelernt. Dennoch sind sie „mit Feuereifer, schneller Auffassungsgabe und Kreativität“ bei der Sache, so die Aussage vom Medien-Referenten der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung, Albrecht Ackermann, der die Schüler in einem zweitägigen Radioworkshop intensiv vorbereitete und wie-

derholt „die tolle Arbeit“ lobte. Für die Schüler Robert Prison und Steffen Kling sind besonders interessant, „aus dem Nichts heraus was Neues aufzubauen, die Teamarbeit und der Kontakt mit den Menschen“.

Finanziert werden ein bis zwei Projekte dieser Art monatlich von der Landesanstalt für Kommunikation. Das Leutkircher ASR-Team kooperiert bereits mit dem Ulmer Sender Free FM, außerdem ist ein Besuch des Stuttgarter Jugendsenders Big FM und damit ein Blick hinter die Kulissen des Mediums Radio geplant. Zudem sollen dort eigens mitgebrachte Beiträge live in der Sendung ausgestrahlt werden.



Junge Reporter, Techniker und Moderatoren sind mit Albrecht Ackermann (vorne rechts) in Vorbereitung, bevor es „Auf Sendung“ heißt. FOTO: KHS